

**AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG**  
**Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht – WST1**

## **Kundmachung**

### **Anberaumung einer mündlichen Verhandlung** (zu Kennzeichen WST1-UG-75/033-2026)

Gemäß § 16 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

#### **1 Gegenstand der Verhandlung**

Die EVN Naturkraft GmbH und ImWind Erneuerbare Energie GmbH, beide vertreten durch ONZ & Partner Rechtsanwälte GmbH, 1010 Wien, haben die Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb des Vorhabens „Windpark Großkrut-Altlichtenwarth II“ gemäß § 5 UVP-G 2000 beantragt.

Über den Antrag ist von der NÖ Landesregierung als zuständige UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfung im vereinfachten Verfahren, nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

#### **2 Beschreibung des Vorhabens**

Das Vorhaben verfolgt die Errichtung und den Betrieb von 5 Windenergieanlagen (WEA) der Type Vestas V172-7.2 mit einer Nennleistung von jeweils 7,2 MW, einem Rotordurchmesser von 172 m und einer Nabenhöhe von 175 m. Damit beträgt die Gesamtnennleistung des Vorhabens 36 MW.

#### **3 Bisherige Verfahren**

Der Genehmigungsantrag wurde samt dazugehörenden Unterlagen, gemäß §§ 44a und 44b AVG iVm §§ 9 und 9a UVP-G 2000 per Edikt kundgemacht und vom 03.11.2025 bis einschließlich 17.12.2025 in den Standortgemeinden Großkrut, Altlichtenwarth, Hauskirchen, Neusiedl/Zaya und Poysdorf, sowie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht, zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Es bestand für jedermann die Möglichkeit, schriftliche Stellung-

nahmen bzw. Einwendungen zum Vorhaben einzubringen. Kundmachungsgemäß waren zudem die in § 9 Abs 6 UVP-G 2000 und § 44b Abs 1 AVG, hinsichtlich Par-teistellungen normierten Präklusionsfolgen bekannt, die bei Verzicht auf zeitgerechte Abgaben von Einwendungen eintreten würden.

Fristgerechte Einwendungen im Zusammenhang erhoben lediglich die NÖ Umwelt-anwaltschaft, BirdLife Österreich und das ÖKOBÜRO – Allianz der Umweltbewe-gung. Nach eingehender Prüfung befand die Behörde, dass diesen Eingaben die Qualität einer rechtsrelevanten Einwendung zukommt und anlassgebend für eine Verhandlung gemäß § 16 Abs 1 UVP-G 2000, eingeschränkt auf das Fachgebiet „biologische Vielfalt“ ist.

Über die im Ermittlungsverlauf erhobenen Beweise (Gutachten der Sachverständigen und zusammenfassende Bewertung der Umweltauswirkungen) wurde ordnungsge-mäß im Sinne von § 13 UVP-G 2000 und § 45 Abs 3 AVG informiert.

#### **4 Verhandlungsverständigung**

Gemäß § 16 UVP-G 2000 wird über das Ansuchen der EVN Naturkraft GmbH und ImWind Erneuerbare Energie GmbH, beide vertreten durch ONZ & Partner Rechts-anwälte GmbH, 1010 Wien, eine parteiöffentliche mündliche Verhandlung anbe-raumt.

##### **4.1 Ort und Zeit der Verhandlung**

Diese findet am

**Datum:** **Mittwoch, 17.Juni 2026**  
**Beginn:** **9.00 Uhr**  
**Ort:** **Amt der NÖ Landesregierung**  
**Gruppe Wirtschaft, Sport und Tourismus**  
**Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht**  
**Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten**  
**Haus 16 Zimmer 16.406**

statt.

## **4.2 Einschränkung der Verhandlung**

Gemäß § 16 Abs 1 letzter Satz UVP-G 2000 wird die mündliche Verhandlung auf den Fachbereich „biologische Vielfalt“, zu dem Einwendungen erhoben wurden, eingeschränkt.

## **4.3 Strukturierung des Verfahrens**

Gemäß § 14 Abs 1 UVP-G 2000 müssen allfällige Konkretisierungen zu den bezeichneten Einwendungen der NÖ Umweltschutzorganisation, der BirdLife Österreich und der ÖKOBÜRO – Allianz der Umweltbewegung bis spätestens

***05.Juni 2026***

schriftlich bei der Behörde einlangen, um im Verfahren noch berücksichtigt werden zu können.

## **4.4 Hinweise zur Verhandlung**

Bei der Verhandlung handelt es sich um eine nicht öffentliche Verhandlung, dh ein Recht auf Teilnahme steht nur den Verfahrensparteien bzw deren Vertretern zu.

Lassen sich Beteiligte und ihre gesetzlichen Vertreter bei der Verhandlung vertreten, müssen die Vertreter nachweislich eigenberechtigt und zur Abgabe von Erklärungen ermächtigt und entsprechend bevollmächtigt sein (§ 10 Abs 1 AVG).

Auf die Möglichkeit der Vertretung gemäß § 10 AVG wird hingewiesen.

<https://ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10005768>).

In dieser Verhandlung sind sämtliche Unterlagen, die zur Beurteilung des Vorhabens erforderlich sind, bereit zu halten.

Verhandlungsleiter: **Mag. Michael Lackenbacher, LL.M.** (DW 15166)

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. L a c k e n b u c h e r, LL.M.

